

in der Gesetzgebungs- und Rechts-Kommission über neue Kolonial- und Kolonialpolitisches Gesetze und Gesetzesentwürfe. Das Gesetz ist das Gesetz des Reiches und kann die Völker beginnen für Deutschland und Österreich einzurichten. Es ist für die Völker bestimmt und für die Völker bestimmt.

Diese Nummer kostet auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Verlag:
Sachsen-Anhalt 8.
Leipziger Str. 102, Nr. 222, Tel. 1278.
Berliner Redaktionssachen:
Berlin NW 7, Tegelstrasse 86.
Tel. 1, Nr. 2674.
Brandenburgische Redaktion:
Wittenberg Str. 6.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

R. 161.

Freitag 30. März 1906.

Das Wichtigste vom Tage.

* Der höchste Gesandt in Berlin, Graf Hohenlohe und Bergern wurde gestern Abend 6½ Uhr vom Kaiser mit Überreichung seines Abberufungsbeschreibens im Schloss empfangen. Darauf kam im nächsten Augenblicksinterval in der Hoffreude Diner statt, zu dem auch der Kaiser erschien waren.

* Die Zweite Kammer des sächsischen Landtages beschloss in ihrer heutigen Sitzung nach langer Debatte den Bau der drei umstrittenen Nebenbahnen Wilsdruff-Großröhrsdorf-Wöbeln mit 37 gegen 13 Stimmen und begab darauf die Beratung des Eisenbahntarif. (S. Bericht.)

* Die Annahme des von der Budgetkommission abgelehnten leidenschaftlichen Reichstagsamts durch das Plenum des Reichstags jedoch jetzt geprägt, nahm in der gestrigen Sitzung, in der auch König war, 114 Stimmen dafür, 77 dagegen 13 Stimmen und abgelehnt werden musste. Es trat somit eine Stimme an der Beschlusstüchtigkeit des Hauses, so daß die Abstimmung wiederholt werden muß. (S. Deutsches Reich.)

* Der Gesundheitsaufstand des Ministers von Seebode soll daran liegen, daß nach einer Meldung des "A. A." sein Austritt aus dem Staatsdienst unmittelbar bevorsteht.

* Der preußische Oberfinanzrat wies die Beratung gegen die vom rheinischen Konsistorium beschlossene Nachbildung der Wahl des Bischöflichen Körpers in Görlitzberg zum Pfarrer in Reinseidt zurück und hieß die Richter bestätigung anstreben.

* Um nordwestlichen Bergkreis Sachsen ist der Streit jetzt ziemlich allgemein, namentlich auf meiste Gebiete des Vorwerks Beierfeld geltend, ob die Nachsicht nicht angefahren ist. — Die Sitzung der Arbeitgeber- und Direktoren der Bergwerke fand heute abends in Zwickau statt.

* Das sächsische Landtag erzielte mit 78 gegen 13 Stimmen, welche der radikal-spartanischen Partei gehörten, den Gesetzentwurf über die Wiederauführung des Christianborg-Schlosses an. Der Entwurf geht nunmehr an das Landgericht.

Politische Schulmeisterei.

Die Verdienste der deutschen Regierung um unsere Nation sind unbestritten. Die Regierung bleibt darum ganz unberührt davon, wenn man in abweichendem Sinne von politischer Schulmeisterei redet.

Bei der letzten Generalversammlung des Bundes der Landwirte im Circus Sibylle hat Herr Dr. Dertel, die grösste Potenz der Deutschen Tagesschriften, einen schönen Brief von Selbstverständnis gegeben. Er sagte zur Entschuldigung eines etwas weit hergeholtens Vergleiches aus der römischen Geschichte angeführt, daß sie des Schulmeisters immer noch im Blute. Leider ist diese Selbstverständnis aber nicht der wichtigste erste Schritt zur Befreiung gewesen, denn die Deutsche Tagesschrift in ihrer unerlässlichen Schulmeisterei, in ihrer Notenverteilung an all und jeden fort, droht mit ihrem Bann und stellt für Wohlverhalten gute Fensionen in Aussicht. Selbst Herr v. Bobbendorff, der Schulpfleger der Agrarier, wird nicht immer gefordert. Natürlich ist der vorsichtige Landwirtschaftsminister nur bei den Bürgern angesehen, als daß man ihm etwa seine Beteiligung an der Firma Lippekrich zum Vorwurf mache. Ich nein. In solchen Fällen weiß die rassistische Elitie förmäßig zu unterteilen. Und es sollte uns gar nicht wundern, wenn nächstens das Blatt vielleicht entdeckt würde, die Beteiligung eines Ministers an einer Firma, die für das Reich liefert, biete doch gerade eine große Garantie für die Solidität der Reichsregierung. Das alles wird konfessioniert, wenn der Minister nur in einem Punkte fest an der Stange hält: agrarisch muß er sein, agrarisch bis auf die Knöden und ohne jede Befreiung. Dazu hier auch nur das geringste Einlenken des Ministers, so ist die Deutsche Tagesschrift auf dem Westen. Dann heißt es gleich: eine solche Stellungnahme könnte für den Minister selbst nur die unangenehmen Folgen haben. Oder: die Landwirtschaftsregierung wieder anfängt, ein wenig Vertrauen zur Regierung zu lassen, müßte durch einen solchen Erfolg von neuem aufs ärgste brüskiert werden. Und mit dem Reichsführer wird es genau so gemacht: Differenzen in agrarischen Fragen zwischen dem Ministerpräsidenten und dem preußischen Landwirtschaftsminister würden für beide verhängnisvoll sein.

Unbedeutender Beobachter hat sich außer Preußen das Königreich Sachsen in dem agrarischen Blatte zu erfreuen. Da kann seine Personalpolitik publiziert werden, ohne daß Herr Dr. Dertel sein stets infolge endgültiger Urteil parat hätte. Und selbstverständlich kommen alle nicht auf den Bund eingeführten schlecht weg. Wie mit Personen, macht es das Blatt auch mit anderen Zeitungsgesellen, mit Ereignissen, mit Zuständen. Ist ihm ein Blatt nicht genehm, so befehlt es sich durchaus nicht auf den Anfang mit geistigen Waffen. Da werden ganz unschöne, persönliche Momente hineingebracht, und vor allem wird verachtet, den Gegner zu schädigen. Ist das Blatt ein Amtsblatt, so wird es fortgesetzt der Behörde benannt, es habe mit dem obersten den Rahmen der Gültigkeit überschritten, und die Regierung möge sich mithinhalten, wenn sie das dulde. Trotz allerdem oder vielleicht das Blatt des Herrn Dr. Dertel fehlt gegen mit Aufstandsmotiven, und Ueber-

schriften wie „eine freie Kampfweise“ oder ähnliche sind keine Seltenheit. Um nur durch einen Haß die Komplexion dieses Blattes zu solcher Spaltung zu bringen als belegenden, genügt es wohl, an die Anhäufung des Ministers Dr. Gentz zu erinnern, der den Agrariern zu überholen und deshalb gefolgt werden sollte. Zu diesem Zwecke wurde eine Geschichte aus der Berliner Anwaltspraxis des späteren Ministers ausgespielt, die auch der Kaiser erschien waren.

Als es bekannt geworden war, daß der höchste Ge-

richt in Berlin höchster Minister des Kabinetts an

Stelle des Herrn v. Maybach werden sollte, und als Graf v. Hohenlohe und Bergern sich sehr bald zur Ab-

wendung der Wohlfahrtsreform bekannt hatte, so fügte sofort die Deutsche Tagesschrift ihre bisher gespielte

Parteidramaturgie auch auf den kommenden Minister ausdehnen. Nur war nicht ganz behaglich bei dem Vor-

ort, daß auch ein Zustimmungsbefehl sein muß,

wenn er diese haben soll. Sie suchte für die Oppo-

nition der Konseriativen und erkundigte die Gewalt der

Erklärung des verbotenen Liberalismus. Zugleich war

das Blatt fügsam genug, es nicht von vorherbereit durch

geübten Befehl abtreten. Nicht weniger als 44 Minuten, unter

welchen gegenüber dem vorherigen Verhältnis ein vollständig neu

Projekt entstellt war, mit ca. 664 km Länge werden diese

Projekte ebenso wie in mehr oder weniger beträchtlichem Maße

erweitert. Bei der Sitzung des Gesells kam die Deputation

zu der Überzeugung, doch allerdings eine kleine Geschichte aus

belebter, vielleicht sogar übertriebener Geschichte vorhanden. Wenn dieser Bereich ausgewählte in so großer Weise, wie wie die Be-

richten möchten, nicht möglich sein wird, während jedoch bei

einem kleinen Untergeschoss noch der Geschäftsausgang des

Geschäftsbüros gezeigt werden kann, so kann dies

noch besser gelingen, wenn es sich um eine

große Fläche handelt, so wie in diesem Falle.

Seit dem letzten Vertrag sind von den zuständigen

Ministern genommene Befehle über Herstellung bestehende

und neue Befehle in 6 Jahren:

1) Dresden—Radebeul 8,21 km

2) Zittau—Bautzen 8,63 *

3) Chemnitz—Weinböhla 12,90 *

4) Meißen—Döbeln 14,60 *

5) Werdau—Görlitz 2,28 *

6) Wilsdruff—Görlitz 55,61 *

7) Dresden—Zittau—Görlitz 5,00 *

8) Döbeln—Wurzen 18,69 *

9) Görlitz—Wilsdruff 8,13 *

10) Leipzig—Döbeln 4,80 *

11) Riesa—Döbeln 14,49 *

Gesamt 128,12 km

Von diesen 11 Strecken hat bei den unter 1, 2, 3, 4 und 10

aufgestellten mit zusammen ca. 60 km längere der zwei bereits

begonnenen Befehle.

Der zweite Teil der Deputation hat die Befreiung der

Ministerialverwaltung von mehr als 100 Proz. beraten,

erneut der Standort zur Geschäftsausgang eines Hochschul-

gebäudes, bevor mit dem Bau begonnen wird.

Seit dem letzten Vertrag sind von den zuständigen

Ministern genommene Befehle über Herstellung bestehende

und neue Befehle in 6 Jahren:

1) Dresden—Radebeul 8,21 km

2) Zittau—Bautzen 8,63 *

3) Chemnitz—Weinböhla 12,90 *

4) Meißen—Döbeln 14,60 *

5) Werdau—Görlitz 2,28 *

6) Wilsdruff—Görlitz 55,61 *

7) Dresden—Zittau—Görlitz 5,00 *

8) Döbeln—Wurzen 18,69 *

9) Görlitz—Wilsdruff 8,13 *

10) Leipzig—Döbeln 4,80 *

11) Riesa—Döbeln 14,49 *

Gesamt 128,12 km

Von diesen 11 Strecken hat bei den unter 1, 2, 3, 4 und 10

aufgestellten mit zusammen ca. 60 km längere der zwei bereits

begonnenen Befehle.

Der zweite Teil der Deputation hat die Befreiung der

Ministerialverwaltung von mehr als 100 Proz. beraten,

erneut der Standort zur Geschäftsausgang eines Hochschul-

gebäudes, bevor mit dem Bau begonnen wird.

Seit dem letzten Vertrag sind von den zuständigen

Ministern genommene Befehle über Herstellung bestehende

und neue Befehle in 6 Jahren:

1) Dresden—Radebeul 8,21 km

2) Zittau—Bautzen 8,63 *

3) Chemnitz—Weinböhla 12,90 *

4) Meißen—Döbeln 14,60 *

5) Werdau—Görlitz 2,28 *

6) Wilsdruff—Görlitz 55,61 *

7) Dresden—Zittau—Görlitz 5,00 *

8) Döbeln—Wurzen 18,69 *

9) Görlitz—Wilsdruff 8,13 *

10) Leipzig—Döbeln 4,80 *

11) Riesa—Döbeln 14,49 *

Gesamt 128,12 km

Von diesen 11 Strecken hat bei den unter 1, 2, 3, 4 und 10

aufgestellten mit zusammen ca. 60 km längere der zwei bereits

begonnenen Befehle.

Der zweite Teil der Deputation hat die Befreiung der

Ministerialverwaltung von mehr als 100 Proz. beraten,

erneut der Standort zur Geschäftsausgang eines Hochschul-

gebäudes, bevor mit dem Bau begonnen wird.

Seit dem letzten Vertrag sind von den zuständigen

Ministern genommene Befehle über Herstellung bestehende

und neue Befehle in 6 Jahren:

1) Dresden—Radebeul 8,21 km

2) Zittau—Bautzen 8,63 *

3) Chemnitz—Weinböhla 12,90 *

4) Meißen—Döbeln 14,60 *

5) Werdau—Görlitz 2,28 *

6) Wilsdruff—Görlitz 55,61 *

7) Dresden—Zittau—Görlitz 5,00 *

8) Döbeln—Wurzen 18,69 *

9) Görlitz—Wilsdruff 8,13 *

10) Leipzig—Döbeln 4,80 *

11) Riesa—Döbeln 14,49 *

Gesamt 128,12 km

Von diesen 11 Strecken hat bei den unter 1, 2, 3, 4 und

■ Stadt. Kaufhaus.

Hinter Freitag, den 30. März, abends 7½ Uhr:
Concert von
Marie Liebner (Cäcilia),
Margarete Schütz (Alois),
Louis Edger (Clavier),
mit dem **Wiederstein-Orchester**.
Leitung: **Hans Wiederstein**.
Programm: J. S. Bach: Concerto f. 2 Claviers u. Streich-Orchester.
Ch. v. Alkan: Bourgeoisie f. 2 Claviers (a. 3. Hand). Ed. Grieg: Lieder
am Clavier; a. Von Meuse Pindor; b. Lieder-Nacht; c. Eine Schubert-Lieder;
Wanderer-Fantasie f. Clavier mit Orchester.
Eintrittskarten zu 4, 3, 2 und 1, 5 bei P. Pabst.
Für Conservatorien b. Fr. Jost.

■ Kristall-Palast (Blauer Saal).

Morgen abend 8 Uhr:

Marcell Salzer.

Lustiger Abend.

Karten zu 3, 2 u. 1, 5 in der Bergstrasse Bisch., Neumarkt 7b.

■ Centraltheater.

(Kammermusiksaal).

Dienstag, den 3. April, Abends 8 Uhr:

Lieder-Abend von

Cilly Müllerunter Mitwirkung von Frau Laura Tito-Krone und Conservator Hugo Hamaan,
Begleitung der Lieder, Fr. Elsa Müller.
Karten zu 3, 2, 1, 5 bei P. Pabst und Fr. Jost.

■ Kristallpalast. Blauer Saal.

Freitag, den 6. April, Abends 8 Uhr:

Konzert von **Laura****Freifrau von Wolzogen.**

Lieder zur Laute, Gitarre und Klavier.

Programm:

I. Lieder zur Gitarre von Einst und Jetzt.
Hanna, Elternamt (Bergerette) Paris ist so rot (Mémento)
Ich liebe dich. Beethoven La joie Boëtieff (Chans.)
III. Volkslieder zur Laute.
Oh a body Schottisch.
Mit d. gr. Lautenband Schubert. Oh my baby Nigrersong.
Das Ringlein Chopin. Das Kuhriegen Finnisch.
Spanierin will ich Thullah. Norwegisch, Schweizerisch.
Madchen u. Händlerei Wolzogen. Ahrede. Schles. Volkslied.
Landsch. Nachtsang mit keinem Winterbaum Steyrisch.
II. Bergerette, Pastorellen u. Chansons mit Klavierbegl.
Janoschliet La Bonbonnes. Liebeslied Oberösterreich.
Billots zu 3, 2 u. 1, 5 bei Paul Zuckethor, Neumarkt 38; für Studierende
bei Paul Götz und Kastellan Reisel.

Lose 5. Klasse

Kgl. Sachs. Landeslotterie.

Hauptziehung 4.—27. April a. o.

Hauptgewinn ev. Mk. 800 000

Gew. von 500 000, 200 000, 150 000, 100 000 Mk. u. s. w.

A 20.— A 10.— A 5.— A 2.—

empfiehlt die Kollektion **Max Lippold, Leipzig,**
Grimm. Steinweg 11, Laden, gegenüber der Kgl. Lotterie-Direktion.**Hermann Hanke**

Grimmaische Strasse 32. Mauricium.

Sämtliche Neuheiten

in

Damen-Blousen

für die Frühlings- und Sommer-Saison sind eingetroffen.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Julius Müller

Juweller

9 Schuhmachergalle 9

Confirmanden-

jeder

Ausführung

Gold und Silber

zu billigen

Preisen.

Gelchenke

ausgewogen

75 Pf. b. 5 Pf.

90 " 85 "

100 " 95 "

110 " 100 "

120 " 110 "

140 " 130 "

160 " 150 "

180 " 170 "

200 " 180 "

220 " 200 "

240 " 220 "

260 " 240 "

280 " 260 "

300 " 280 "

320 " 300 "

340 " 320 "

360 " 340 "

380 " 360 "

400 " 380 "

420 " 400 "

440 " 420 "

460 " 440 "

480 " 460 "

500 " 480 "

520 " 500 "

540 " 520 "

560 " 540 "

580 " 560 "

600 " 580 "

620 " 600 "

640 " 620 "

660 " 640 "

680 " 660 "

700 " 680 "

720 " 700 "

740 " 720 "

760 " 740 "

780 " 760 "

800 " 780 "

820 " 800 "

840 " 820 "

860 " 840 "

880 " 860 "

900 " 880 "

920 " 900 "

940 " 920 "

960 " 940 "

980 " 960 "

1000 " 980 "

1020 " 1000 "

1040 " 1020 "

1060 " 1040 "

1080 " 1060 "

1100 " 1080 "

1120 " 1100 "

1140 " 1120 "

1160 " 1140 "

1180 " 1160 "

1200 " 1180 "

1220 " 1200 "

1240 " 1220 "

1260 " 1240 "

1280 " 1260 "

1300 " 1280 "

1320 " 1300 "

1340 " 1320 "

1360 " 1340 "

1380 " 1360 "

1400 " 1380 "

1420 " 1400 "

1440 " 1420 "

1460 " 1440 "

1480 " 1460 "

1500 " 1480 "

1520 " 1500 "

1540 " 1520 "

1560 " 1540 "

1580 " 1560 "

1600 " 1580 "

1620 " 1600 "

1640 " 1620 "

1660 " 1640 "

1680 " 1660 "

1700 " 1680 "

1720 " 1700 "

1740 " 1720 "

1760 " 1740 "

1780 " 1760 "

1800 " 1780 "

1820 " 1800 "

1840 " 1820 "

1860 " 1840 "

1880 " 1860 "

1900 " 1880 "

1920 " 1900 "

1940 " 1920 "

1960 " 1940 "

1980 " 1960 "

2000 " 1980 "

2020 " 2000 "

2040 " 2020 "

2060 " 2040 "

2080 " 2060 "

2100 " 2080 "

2120 " 2100 "

2140 " 2120 "

2160 " 2140 "

2180 " 2160 "

2200 " 2180 "

2220 " 2200 "

2240 " 2220 "

2260 " 2240 "

2280 " 2260 "

2300 " 2280 "

2320 " 2300 "

2340 " 2320 "

2360 " 2340 "

2380 " 2360 "

2400 " 2380 "

2420 " 2400 "

2440 " 2420 "

2460 " 2440 "

2480 " 2460 "

2500 " 2480 "

2520 " 2500 "

2540 " 2520 "

2560 " 2540 "

2580 " 2560 "

2600 " 2580 "

2620 " 2600 "

Amtlicher Teil.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Herren Ernst Reinhold Reich, eine Bordertaxe 47 vorhaben, und

Herr G. Sternberg, der Vorsteher Nr. 17 vorhabt,

den auf dem Sitz eines Hauseinganges auf Grund von

§ 9 der Königlich Sachsenischen Ausfertigung-Bestimmung vom

6. Juli 1899 zum Bürgerlichen Gebäudetaxe auf Grund von

§ 30 des Gewerbeordnung

als Versteigerer benötigter Sachen und als Handels-

materien von handelsüblichen Gütern oder Gütern von Sachen,

die einen Wert- oder Wertschatz haben, insbesondere von

landwirtschaftlichen Erzeugnissen und daraus gewonnenen

Gütern, von Futter- und Fädenmaterialien, aus Se-

idenzmaterialien als Stoffen und Kleidungs-, sowie aus

am Markt liegenden Haushaltsgütern (Konserven-

waren, Lebensmittel, Backwaren, Saatgutgewächsen),

auch zur Herstellung derselben oder Wurstwaren in

dergleicher Art.

ermächtigt und auf die getreue Erfüllung der ihnen übertragenen

Pflichten verpflichtet worden sind.

Der Rat von und genäß § 26 der Gewerbe-Ordnung, die

genannte

als Probenehmer für die Probewaren von Fleischwaren-

wirtschaft und Handelsabteilungsmittel, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

266

Der Rat der Stadt Leipzig.

267

Gesetzungsamt.

Mit Annahme der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

268

Der Rat der Stadt Leipzig.

269

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

270

Der Rat der Stadt Leipzig.

271

Bauaufsichtsamt.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse können beim Hochbau-

amt, neues Rathaus, II. Obergeschloß, Zimmer Nr. 408,

eingerichtet oder gegen postalisch abzulegen. Einladung vor je

50 Pf. bezogen werden. Die Blätter liegen in der Buchhalle auf dem

Schließfach vor Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:

"Bauaufsichtsamt beginnt Bauarbeiten an dem erwähnten

"Bauobjekte" verfasst, bis zum 20. April 1906, vor-

mittags 10 Uhr an die übergeordnete Stelle, Zimmer Nr. 412,

postfrei einzureichen. An dieser Stelle erfolgt die Eröffnung in

Bezugnahme der etwa erreichbaren Preise beginnen.

Der Rat behält sich jede Einschätzung vor.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

272

Der Rat der Stadt Leipzig.

273

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

274

Der Rat der Stadt Leipzig.

275

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

276

Der Rat der Stadt Leipzig.

277

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

278

Der Rat der Stadt Leipzig.

279

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

280

Der Rat der Stadt Leipzig.

281

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

282

Der Rat der Stadt Leipzig.

283

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

284

Der Rat der Stadt Leipzig.

285

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

Stadt den Bauantrag des Leipziger Lindenau-Gärtner-

haus- und Gewerbegebietes, Herr Sternberg überläßt

für die Probewaren von Fleisch-, Geflügel-, Hühnchen-

und Entenfleisch, der Gesellen-Wöhren

auf die Probewaren der hierfür aufgestellten Vorstufen bestellt

und verpflichtet werden.

Leipzig, den 27. März 1906. Der Rat der Stadt Leipzig.

286

Der Rat der Stadt Leipzig.

287

Bauaufsichtsamt.

Zum Bauantrag der Herren Stadtwortheiten haben wir über

die Nummer 262 bis 264 und 267 bis 270 für Leipzig-

St

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Katalog wird eröffnet verfolgt.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstraße 17/19.

Freitag, den 30. März, abends 7½ Uhr:
30. Freitag-Monument.

Letztes

Gastspiel des K. und K. Hoftheaters

Josef Kainz

am 8. Okt. Operntheater in Wien.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heineck von Rieß.

Regie: Gustav Berndt.

Personen:

König Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg

Die Marquise, Prinzessin Sophie von Brandenburg

Prinzessin Sophie von Brandenburg, seine Mutter

Großes Trajektorengesetz

Reichsmarschall Törling

Bring Arbeit! Arthur von Hamburg, General der Reiterei

Christ Stomme, vom Regiment der Prinzessin von Brandenburg

Dionysos, Oberst der Infanterie

Herr Hobenmann, von der Seite des Fürsten

Herrin von der Wohl

Herr Georg von Sporen

Herrn Streng

Herrn von Wörner

Herrn Wenzel

Herrn Wiedenhofer

Herrn Zehner

Herrn Ziegler

gebe, wenn auch keiner glänzenben, doch einer guten, sicherer Rauftu entgegen.

* **Witizientenstiftung.** Am gestrigen Tage fand an der Provinzialschule von L. A. Toller die feierliche Eröffnung der Witizienten statt. Sämtliche 28 Prüflinge waren in der unter dem Vorzeige des Königlichen Kommissars, Herrn Staatsrat Dr. Strobel Feuerher, am 23. und 24. März abgeschlossenen Reifeprüfung das Prinzip der Reife und damit die Berechtigung zum einzugs-freisitzigen Meldedienst erlangt worden, und zwar erhalten im Beitragen 1. die Zertifikate I. 4 II. 2 III. und 1 IV. in den Leistungen 1. I. 1 II. 4. II. 10 III. 6 III. und 6 III. Von den Abgehenden wollen um 16 dem Kommissar danken, die übrigen vertheilten an deren Verwandten gedenken.

* **Der Brückleiter.** Auf dem Vorzug "Nationale Behandlung der Unterleibsträger", den Herr Dr. Erich v. Scherer der arztlichen Heilpraxis, Leute, Freitag, abend 8 Uhr im Behördenraume, Kramerstraße 4, halten wird, seien besonders die Brückleiter zu auferksam gemacht.

* **Die Städteberthausräuber.** Langen im Harz, zweit an treiben. Leider werden die Bürgerschaften oft von den Spurkungen abgelenkt. Als wütendes Wetter wird das Umliegen der Straßen mit blauen Bändern mit Kreuz anseinen. Es empfiehlt sich schon jetzt vor Aufbrechen der Blätterknöpfe diese Bänder um die Stämme zu ziehen. Die Entwicklung der Brüder ist fernher die Städteberthausräuber nicht nachteilig. In solchen Fällen ist Vorsicht mit Salzkäse oder Beeteeren mit Kaff angesetzt. Solches noch später Städteberthausräuber zu befreien, man die Städteberthausräuber mit Eßig oder Klaustrophen.

Berungsstadt. Auf dem Rangierbahnhof des bayerischen Bahndienstes geriet gestern nachmittag ein 40jähriger Güterbodenarbeiter zwischen 2 Lorenz und wurde sofort getötet. Gestorben ist ausgeschlossen.

* **Unfälle.** In einer Waschmaschinenfabrik in der Orlaerstadt überzeugte gestern ein eiserner Tisch um. Ein 21 Jahre alter Arbeiter aus der Druckerei wurde von ihm direkt getroffen, so dass eine schwere Durchdringung des linken Fußes vorstand und nach Anlegung von Notverbanden nach dem Krankenhaus gebracht werden musste. — Von Plaußburg befallen wurde gestern am Frühmordtag ein 20 Jahre alter Fräsmutter und Sohn, der von Kleintreislich hier zugereist war und sich in seine Heimat begeben wollte. Auch dieser zwei Aufnahme im Städteberthausräuber.

Haus der Umgegend.

* **Schlesien.** 20. März. (Machfrage nach 2 abdässen.) Mit dem Hochzeitstag der Brüder am 2. Februar dieses Jahres ist die Hochzeit der beiden und der Verbindungsbaute liegenden ausgedehnten Parcoursen, die Hochzeit nach Bandhäusern auf der Martiniusstraße meistens abgetragen. Bandhäuser im Preise von 30—40.000 Mark sind am gesuchten. Wegen der ständig gross angelegten Baubauten war es bisher schwer möglich, Bandhäuser in dieser Preislage zu befinden. Die Bandhausbau-geellschaft beschäftigt deshalb den zwischen der Groß- und Wasserarmut liegenden großen Block zu teilen und eine Querstraße anzulegen, an welcher nur Einfamilienhäuser errichtet werden sollen. Der Gemeinderat hat sein Einverständnis hiermit erläutert und bestimmt, dass die Straße eine Mindestbreite von 11 Metern erfordert, dass der Oberbau in Maßstab berücksichtigt ist und dass die Bauweise mit Rohr zu belegen und mit Granitbordsteinen abzuschließen habe.

* **Stadtteil.** 20. März. (Entzerrverein.) Der bie- lige Turnverein, der vor einigen Jahren gegründet wurde und in den letzten Schlafstädten entsteht, hat jetzt einen Sitz von 25 Mitgliedern. An den Turnübungen nahmen dieses 20. teil. Der Ruhmstrasse gegen 8 Minutenjahrige an. Die Turnübungen erstreckten sich im jetzt abgeschlossenen Bereich auf 1/2 Stunde mit einem Gesamtumfang von 161 Mann, gegen 814 Mann im Vorjahr. Der Vorstand führt Herr Emil Hommer.

* **Bandhause.** 20. März. (Wohnungsmaut und Einwohnerzurückzug.) Dieser Tag war hier recht enttäus- chend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen. Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende. Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Turnverein.** 20. März. (Turnverein.) Der bie- lige Turnverein, der vor einigen Jahren gegründet wurde und in den letzten Schlafstädten entsteht, hat jetzt einen Sitz von 25 Mitgliedern. An den Turnübungen nahmen dieses 20. teil. Der Ruhmstrasse gegen 8 Minutenjahrige an. Die Turnübungen erstreckten sich im jetzt abgeschlossenen Bereich auf 1/2 Stunde mit einem Gesamtumfang von 161 Mann, gegen 814 Mann im Vorjahr. Der Vorstand führt Herr Emil Hommer.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Turnverein.** 20. März. (Turnverein.) Der bie- lige Turnverein, der vor einigen Jahren gegründet wurde und in den letzten Schlafstädten entsteht, hat jetzt einen Sitz von 25 Mitgliedern. An den Turnübungen nahmen dieses 20. teil. Der Ruhmstrasse gegen 8 Minutenjahrige an. Die Turnübungen erstreckten sich im jetzt abgeschlossenen Bereich auf 1/2 Stunde mit einem Gesamtumfang von 161 Mann, gegen 814 Mann im Vorjahr. Der Vorstand führt Herr Emil Hommer.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Einzelabnahmen.

Es mögten mehrere unvermietete Sache abgehen, weil nämlich diejenigen verbleibenden Wohnungen vermietet sind. Aus bevorstehenden Quartalswerten werden mindestens 25 Einwohnerfamilien von auswärtig hier Wohnungssuchende.

Durch diesen zu erwartenden starken Zusatz wird die Einwohnerzahl voraussichtlich um 3400 Personen zunehmen.

* **Einwohnerzurückzug.** Dieser Tag war hier recht ent- tückend, da Nachfrage nach Wohnungen nach Palais-Engelstadt und Schönfeld verlegt wurden. Ein

Ernst Krieger,
Bergstr. 16, ¹⁰⁰ am Markt
empfiehlt als besonders preiswert:
ff. Rennthier u. Wildschwein,
Rücken, Keulen u. Blätter,
Waldschneepfer, Hasel- u. Birkenhähne, Auerhähne, Schneehähne, Perlhähne,
Vorzügl. junge Vierländer Gänse, Enten u. Kücken.
Echt franz. Pouletarden, steyr. Capaunen, Truthähne und Hennen.
Gouttes, Brat- und Bratkästen, Etagenkästen, etc. Zwiebeln, ¹⁰⁰
Beste russ. Masthühner von Mk. 1.75 an, Hähnchen von Mk. 1.50 an.
Bestellungen auf Rechnungen u. Keulen werden an-
genommen und prompt und billig ausgeführt.

Otto Hein's
¹⁰⁰ lebensfrisch

Wiener Backmehl

werden ohne Oele Blattkuchen und Krapfen in 10 Min., Krapf., Blech-Kuchen u. Torten in ¹⁰⁰ 1/2 Std. in jedem Weil- oder Brotladen hergestellt. Besonders hervorzuheben: Süßigkeiten, besonders Weißkirschen und leidige Verarbeitungen des Weißbrot, wie Würstchen bei Bevorzugung der dem Weil belieglichen Weißkirschen und Kreppen. So beziehen in Sachsen - 1 Pfd. à 25 und 30 Pf. für Brotzeitkraut (Suppe + Brötchen) in dem Spezial-Geschäft Nr. 2000 und Theekette.

Otto Hein vorm. A. F. Pomm,
Leipzig, ¹⁰⁰
Küchenstraße 1, direkt am Markt.

Hausfeine, täglich frische ¹⁰⁰
Molkerei-Cafébutter
in einem Block 4.11.40. ¹⁰⁰
in Blattkuchen - 15.60 per Potteler von 9 Pfund netto.

Ludw. Durst, Kempten, bayr. Alpen.

Saison-Neuheiten.

Ganz frische
Kiebitz-Eier.

Jr. Glümen-Mörschen.

Reicharomatische

Frische Erdbeeren.

Grosse dicke

- Weintrauben.

Ganz frisch geschnittenen

Ries-Stangen-Spargel.

Frische Schneidebohnen.

Französische Artischocken,

ganz grosse, Stück zu Pfz.

Frisch. Kohlrabi, Engl. Gurken.

Vornehme

Isländer Kaiser-Maijes-Heringe

empfohlen

Gebr. Hübler

Nat. Sächs. Hoflieferant.

Grimmaische Str. 30/32

Grimmaischer Steinweg 14.

Geschwister Porst.

Städte 3-5

offiziell. Molkereibauern, & Blz. 186,

11a. Molkereibauern, & Blz. 128.

Große, ganz frische Eier, & Wandel 90.

100

Trink-Eier

täglich frisch zu haben.

Stadtgut Markranstädt,

100 Frau M. Wolff.

Satzkarpfen,

ros 1-2 Pf. können zu haben bei

K. Thurm, Städtestraße 39.

Heute frisch:

Schellfisch, Seelachs, Scholle

Rotzungen, Caglijan, Zander,

Hamburger Stint.

Frische kleine Butterlachse,

1-2 Pfund schwer.

ff. Silberlachs

120 Pf.

Lebende Bachforellen.

Lebende Karpfen, Schleie, Hechte.

Eis-Aal,

120 Pf.

Ger. Weser-Lachs.

Isländer Maijes-Heringe.

K. Thurm, Städtestraße 39,

und Wurstware.

Caviar

1a. Malossol à Po. 14, 16 A.

1a. Astrachan, à Po. 10, 8, 6 A.

1a. ger. Lachs, à Po. 140. Sardellen 10.

1a. Oelsardinen 60, 70, 1, - 1.20, 1.75,

2 Pf. Allerlei 70. Gemüsespargel 50,

1a. Stangenspargel 1.50. Erbsen 50,

1a. Steinpilze 100. Pfefferlinge 70,

1a. Schnitzobst 30. Heidelbeeren,

1a. Kirschen, Pflaumen 70, ¹⁰⁰ 100.

Nicolaik

Kiesig & Co., ¹⁰⁰ strasse 22

Preis-Reduction

häuslicher Haushalt und
Gastronomie-Geräte aus

Conserven.

Deliestoffen-Import und Verkauf-Haus

Gebr. Kirmse.

Str. 1845, Neumarkt 10, Tel. 704.

1. Silberlachs 1,20 Mk.,

Zander, Hecht, Aal, Karpfen,
Schnellfisch, verschiedene Sorten
Fluss- u. Seebrüche.

ff. Räucherlachs Pfd. v. 1,50 an

empfohlen in besserer Qualität ¹⁰⁰ 1.50

in besserer Qualität ¹⁰⁰ 1.50

A. Sommer, ¹⁰⁰ 199/200.

Verkäufe.

Besuchte ich mein in d. gr. Strudel an der 2. Berlin wird. Dresden-Gesell.

mit Rehberg vertrieb.

berühmt, ¹⁰⁰ 1.50

Rittergut,

ca. 1400 Morgen, Schloss mit 14 S. mög-

lich, gen. Städte, reich, bef. in d. teils

verputzt.

Br. 295.000 A. Blz. 90-150.000 A.

Röhr. Rost. et al. Preis 1000.

Wilk. Hensig & Co., Düsseldorf.

100

40000 Mark

zu verkaufen. Hand und Garten im

besten Stande durch den Besitzer

Karl. Röhr. Nat. Dr. Borsdorf,

Leipzig, Königstraße 9, part. - Nur

Seitläufer erhalten Auslast.

Landhaus

in Borsdorf,

geräumig und gebogen gebaut, auch

für den Winter geeignet.

sofort beziehbar,

mit schön angelegtem, schattigem Gar-

ten (ca. 4200 qm) ist für

100

40000 Mark

zu verkaufen. Hand und Garten im

besten Stande durch den Besitzer

Karl. Röhr. Nat. Dr. Borsdorf,

Leipzig, Königstraße 9, part. - Nur

Seitläufer erhalten Auslast.

Landhaus

(alte Schloss) mit großem Saal, ein-

zelni. mit Hinterhof, billig zu verkaufen.

Verhältnisse eines Schlosses sind

sehr schlecht, aber es kann auf 12 Jahre

gepachtet werden.

Off. unter B. G. 476 ex Rudolf

Mosse, Berlin.

100

Zwei Einfamilien-Häuser

in Grimma zu verkaufen.

Schöne Lage

je 1 Zimmer, Bad, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1. Stock, 1. Et., 1. Stock, 1. Et.,

1. Et., 1

Schutzverein Deutscher Aktionäre.

Die Rechtlosigkeit der Aktionäre in manchen Generalversammlungen hat unter Führung der Neuen Börsenzeitung zur Gründung ehrigen Vereins geführt.

Der Verein beweckt, die Aktionäre seiner Mitglieder gemeinsam zu vertreten, besonders in den Fällen, in denen Aktionärinteressen verletzt oder bedroht erscheinen.

Mitgliedsbeitrag 25 Mark pro Jahr.

Kostenloses Abonnement der Neuen Börsenzeitung für die Mitglieder.

Auf Wunsch erhält jeder Interessent die Statuten kostenlos überwandt.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft durch die

Neue Börsenzeitung, Berlin S. W. 11.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote.

Zude für mein mit
grossen Ordens versuchtes

Elektrotechnisches

Bedarfsartikel-Geschäft

eines geprägten Herren als Sohn mit circa 30 Mille anzusehnen. Für diesen Bedarf wird garantiert. Rüste ausreichend. Off. unter T. St. 186 Exponens-Straße von Fronshof & Kreuzschmar Thomaskirchhof 17.

Kabelbranche.

Bewohner Wohnung sucht nach Gründung einer Nebenstelle mit Kapitalien in Verbindung zu treten.

Gute Absichten unter Z. 3447 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein älter ausgedehntes Kabelgeschäft mit über 1000 Mille in mittlerer Stadt Thüringen nach neuen Absatz des jetzigen Teilhabers ein neuer gründ mit 30-50 Mille. Teilweise brand mit Kosten. In St. 186 Exponens-Straße 17. Geprüft u. bestätigt. Gute Absicht sofort Kapital. Hoher Rücksicht. Rüste. Rücksicht Goetz, Humboldtstr. 31, u. rechts.

Geld- und Hypotheken-

Verkehr.

Sofort Geld.

Gute Warenposten als ganze Post zt., sonst gern, Waren ab Mittag ab, Caffee, Getreide, Mehl, etc. Recht. Telefon 10 335.

Sache 52.000,- erste Hypothek ohne Vermittlung. Off. unter N. 101 "Invalidendank", hier.

Mk. 35.000 will ich auf m. gr. Wohnh.

Zahl. n. Uebereink. Meld. erb. unter L. H. 2004 an Rudolf Mosse, hier.

Beste Kapitalanlage.

25-30.000 Mark auf älter Gebäu als 2. Qualität von sechst. Sindmacher gel. Vermittl. Off. unter N. 102 "Invalidendank", Leipzig.

Mk. 20.000 pr. II. Hypothek auf mein Alte-Pels. Gebäu gel. Off. unter Ber. unter N. 107 Expedition dieses Blattes.

Mk. 16.000-18.000 f. II. Hyp.

auf mein sofoth Gebäu geh. Off. unter N. 103 an die Expedition d. Bl. hier.

Gebäu wird um ein Drittel von

1000 Mark bei möglich Jähn auf 1 Jahr, jedoch nur aus Privathand und unter strengster Discretion.

Off. unter N. 96 Blätte 8. April, hier.

Mk. 100.000

neben vornehm L. Hotel am 1. Juli a. v. 10-30-35.000 bef. sofort anschein.

Janit. Dr. Langbein & H. Theile, Rechtsanwälte, Schloßstraße 2, hier.

Kaufgesuche.

Mit 30-40.000 Mark

Anzahlung laufe Haus in A.-C. bei 6%.

Stellung, Kaufkraft, Anlagen übertrag.

Zuge fürt. Nachdrücklich. Ang. u.

O. N. 80 Blätte 2. M. Antikenstr. 14, erb.

Gut geb. Schreibmaschine fürt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Mk. Gold, Silber, Platin, Brillant, Kleinheit, E. Heinrich, Hoflöfle, III. zw.

für handgew. Schmuck-Gesch.

Abt. Vertreter, Kaufm. Werte, Seiten,

Radios, jahres h. Pr. auf Wandtheater von

Geb. u. Werten unter 25%, bis 75%.

Geb. Cohn, Leipzig, Nicolaistr. 27, I.

Gut geb. Schreibmaschine fürt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Möbel, Büchsen, Säben-Gurk, Et. 14, hier.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs & Co., Rathausstr. 7.

Alten Gold u. Silber, Platin,

Brillanten kaufen, nimmt in Zahl,

Geld-, Gesch. Windmühlenstr. 17.

Gut geb. Tannengra. sehr erholt.

Sachs &

